

**Qualitätsbericht 2016
Medizinisches Versorgungszentrum für
operative Gynäkologie
Maria-Grollmuß-Straße 10
02977 Hoyerswerda**

Das MVZ für operative Gynäkologie Hoyerswerda, unsere Praxisklinik, besteht in der jetzigen Form seit April 2005.

In dieser Zeit haben wir vielen Frauen mit unseren Leistungen helfen können und haben durch die Resonanz und „Mund zu Mund-Propaganda“ unserer durchweg als sehr gut eingeschätzten fachlichen, sozialen und menschlichen Leistungen des gesamten Teams im Laufe der Jahre viele Patientinnen und Zuweiser dazugewinnen können.

Damit dies aber nicht nur eine bloße subjektive Selbstdarstellung bleibt, möchten wir ihnen nun mit unserem für das Jahr 2016 aktualisierten Qualitätsbericht unsere Leistungen auch anhand von Zahlenmaterial darstellen und somit objektiv untermauern und zu den Vorjahren vergleichbar machen.

Der Trend zur ambulanten Leistungserbringung ist gerade auch in der Gynäkologie ungebrochen. Dazu trägt auch bei, dass die Leistungen bei uns von einem kleinen, überschaubaren Kollegenkreis erbracht werden und die Patientin somit "ihren" Arzt bzw. Operateur schon im Vorgespräch kennen lernen kann und sich so ein Vertrauensverhältnis aufbauen lässt.

Durch die Spezialisierung der Ärzte auf die speziell bei uns erbrachten Leistungen erfolgen diese in überdurchschnittlich hoher Qualität, was sich natürlich dann auch mit Zahlen, die wir hier vorlegen, belegen lässt.

Die seit 2015 bestehende Möglichkeit der Übernachtung in unserer Einrichtung nach Operationen hat nochmals zur Verbesserung der Patientenzufriedenheit beigetragen.

Nutzen sie also die Möglichkeit, sich anhand des vorgelegten Qualitätsberichtes über unsere Praxisklinik zu informieren und uns mit anderen Einrichtungen zu vergleichen.

Ausdruck der überregionalen Anerkennung ist unter anderem auch die Wahl des Ärztlichen Leiters zum stellvertretenden Landesvorsitzenden Sachsen des Berufsverbandes der Frauenärzte im Frühjahr 2016.

Dr. med. S. Funck
(Ärztlicher Leiter)

**Medizinisches Versorgungszentrum
für operative Gynäkologie
Maria-Grollmuß-Straße 10
02977 Hoyerswerda**

Dr. med. Gerold Kreuz
Dr. med. Sören Funck
FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe

Herr Matthias Jochmann
Herr Atanas Haltchev
FÄ für Anästhesiologie



**Forum Gesundheit Dresden
Schlehenstraße 2
01169 Dresden**

Dr. med. Gerold Kreuz
Dr. med. Sören Funck
FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe

Herr Matthias Jochmann
Herr Atanas Haltchev
FÄ für Anästhesiologie



Inhaltsverzeichnis

Teil A – STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN DER PRAXISKLINIK 6

A – 1	Allgemeine Kontaktdaten der Praxisklinik	6
A – 2	Institutionskennzeichnung der Praxisklinik	6
A – 3	Organisationsstruktur der Praxisklinik	6
A – 4	Zusätzliches medizinisches Leistungsangebot	7
A – 5	Nichtmedizinisches Leistungsangebot	7
A – 5.1	Räumlichkeiten	7
A – 5.2	Anzahl der Patientenzimmer	7
A – 5.3	Ausstattung der Zimmer	7
A – 5.4	Verpflegung	8
A – 5.5	Erreichbarkeit	8
A – 6	Forschung und Lehre in der Praxisklinik	8
A – 7	Weiterbildungen	8

Teil B – STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN DER PRAXISKLINIK 9

B – 1	Organisationseinheiten	9
B – 2	Allgemeine Fallzahlen der Praxisklinik	9
B – 3	Fallzahlen der operativen Leistungen	10
B – 3.1	Hauptdiagnosen nach ICD 10	10
B – 3.2	Prozeduren nach OPS	10
B – 3.3	Anästhesiearten	10
B – 4	Apparative Ausstattung	11
B – 5	Personelle Ausstattung	11
B – 6	Operationsspektrum	11-12

TEIL C – QUALITÄTSSICHERUNG 13

C – 1	Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung	13
C – 1.1	Allgemeine Daten	13
C – 1.2	Zusammensetzung der Altersstruktur des Patientenlientels	13
C – 1.3	Beweggründe für die Wahl der Praxisklinik	14
C – 2	Patientenzufriedenheit	14
C – 2.1	Zufriedenheit mit der Praxis und dem Praxisteam	14
C – 2.2	Patientenaufklärung	14
C – 2.2.1	Aufklärung operative Seite	15
C – 2.2.2	Aufklärung Anästhesie	15
C – 2.2.3	Zeit für offene Fragen...	15
C – 3	Die Arbeitsunfähigkeit der Patienten vor, bzw. nach einer Operation	16
C – 4	Gesamtbewertung	16
C – 4.1	Gesamtbewertung des Eingriffs	16
C – 4.2	Gesamtbewertung der Einrichtung	16

TEIL D – QUALITÄTSMANAGEMENT (QM)	17
D – 1 Unternehmensphilosophie	17
D – 2 Qualitätsziele	18
D – 3 Strategische und operative Ziele	18
D – 4 Beschwerdemanagement	18
D – 5 Zertifizierung	18
TEIL E – INTEGRIERTE VERSORGUNG IV und Kooperationspartner	19
E – 1 Aufstellung der Verträge der IV	19
E – 2 Kooperationspartner	19

TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Praxisklinik

A – 1 Allgemeine Kontaktdaten der Praxisklinik

Medizinisches Versorgungszentrum für Gynäkologie Hoyerswerda / Dresden
Praxisklinik für operative Gynäkologie
 Maria-Grollmuß-Str. 10
 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 / 445 222
 Fax: 03571 / 445 333
 E-Mail: info@gyn-mvz.de
 Internet: www.gyn-praxisklinik.de

A – 2 Institutskennzeichen der Praxisklinik

Betriebsstättennummer: 953401400 Hoyerswerda
 Nebenbetriebsstätte: 950329900 Dresden

A – 3 Organisationsstruktur der Praxisklinik

Medizinisches Versorgungszentrum für Gynäkologie	
Geschäftsführer:	Herr Matthias Jochmann Dr. med. G. Kreuz Herr Atanas Haltchev
Ärztlicher Leiter:	Dr. med. Sören Funck
Ärztin in Weiterbildung	Jana Ritscher

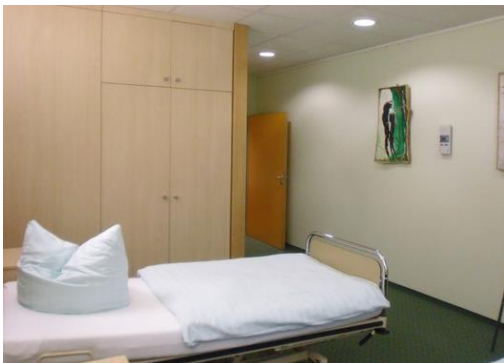
A – 4 Zusätzliches medizinisches Leistungsangebot

- Krebsvorsorge und Früherkennung
- Kinderwunsch
- Familienplanung
- Empfängnisverhütung
- Wechseljahresbeschwerden
- Impfungen
- Psychosomatische Grundversorgung

A – 5 Nicht-medizinisches Leistungsangebot

A – 5.1 Räumlichkeiten

Einbettzimmer



Zweibettzimmer



A – 5.2 Anzahl der Patientenzimmer

- 1 Einbettzimmer**
- 4 Zweibettzimmer**

A – 5.3 Ausstattung der Zimmer

- **behindertengerecht**
- **eigene Nasszelle**
- **eigener Schrank**
- **Fernseher**
- **Radio**
- **Zeitschriften**

A – 5.4 Verpflegung

kostenlose Getränke und Speisen

A – 5.5 Erreichbarkeit

**behindertengerechter Zugang
öffentliche Verkehrsmittel**

A – 6 Forschung und Lehre der Praxisklinik

- **Organisation des Ärztetages mit Hilfe des Ärzteverein Oberlausitz e.V.**
- **regelmäßige gynäkologische Stammtische**
- **Teilnahme an einer multizentrischen Studie zur NovaSure®-Therapie**
- **Weiterbildung einer Assistenzärztin in der Facharztausbildung / Vorliegen der Weiterbildungsermächtigung der Einrichtung im Fachgebiet Gynäkologie**

A – 7 Weiterbildungen

MIC II Zertifizierung: Dr. med. Sören Funck

TEIL B – Struktur- & Leistungsdaten der Praxisklinik

B – 1 Organisationseinheit

Dr. med. Sören Funck	-	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. med. Gerold Kreuz	-	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Frau Jana Ritscher	-	Ärztin in Weiterbildung zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Herr Matthias Jochmann	-	Facharzt für Anästhesiologie
Herr Atanas Haltchev	-	Facharzt für Anästhesiologie

B – 2 Allgemeine Fallzahlen der Praxisklinik

Fallzahlen 2016: 1545

Ambulante Operationen: 1433

Stationersetzende Leistungen / praxisklinisches Operieren: 112

Davon 115 mit tagesstationärem Aufenthalt

B – 3 Fallzahlen der operativen Leistungen

B – 3.1 Hauptdiagnosen nach ICD 10

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahlen
1	N92.1G	Zu starke oder zu häufige Menstruation	628
2	N85.8G	nichtentzündliche Krankheiten des Uterus	478
3	N88.2G	Einlage eines IUS	253
4	O04.9G	Abrasio am schwangeren Uterus	183
5	N80.0G	Adenomyose des Uterus	108
6	C53G	Veränderung der Cervix	105
7	D27G	Ovarialtumor, gutartig	91
8	D25.9G	Leiomyom des Uterus	53
9	N87.9G	Sterilität der Frau	50
10	R87.6G	Abnorme Befunde weibl. Genitalorgane	9

B – 3.2 Prozeduren nach OPS

Hauptprozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Fallzahlen
1	5-690	Ausschabung der Gebärmutter	648
2	1-672	endoskopische Untersuchung des Uterus	478
3	5-681.53	NovaSure-Therapie	127
4	5-683.03	TLH	93
5	5-651.92	Laparoskopische Operationen am Ovar	91
6	5-681.23	operative Endoskopie des Uterus	53
7	5-751	sonstige Eingriffe am Uterus	40
8	5-682.21	LASH	10
9	5-683.01	vaginale Hysterektomie	5

B – 3.3 Anästhesiearten

Rang	Bezeichnung	Fallzahlen
1	Maskennarkose	1109
2	Larynxmaske	333
3	Intubationsnarkose	103

B – 4 Apparative Ausstattung

Gynäkologie

- Laparoskopieturm
- Sterilisator
- Ultraschallgerät
- Reinigungs- und Desinfektionsgeräte
- OP-Hysteroskop
- chirurgischer Sauger

Anästhesiologie

- Defibrillatoren
- Beatmungsgeräte
- Monitore zur postoperativen Patientenüberwachung
- EKG-Gerät
- u.v.m.

B – 5 Personelle Ausstattung

In unserer Praxisklinik arbeiten derzeit 4 Fachärzte sowie eine Ärztin in Weiterbildung und 9 Schwestern.

B – 6 Operationsspektrum

Kleinere Eingriffe

- Ausschabungen (Abrasio)
- diagnostische Spiegelungen (Hysteroskopie)
- Entfernung von Fehlgeburten (Aborte)
- Entfernung von Fibromen, Kondylomen, Naevi
- Entnahme von Gewebeproben am Muttermund
- Eröffnung von Abszessen und Zystenentfernung am äußeren Genitale
- Einlage der Hormonspirale und Gynefix

Größere Eingriffe

- Verödung der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriumablation/Goldnetz)
- Abtragung von gutartigen Geschwülsten in der Gebärmutter mit der Elektroschlinge (operative Hysteroskopie)
- Gebärmutterentfernung (vaginale Hysterektomie) nach der Bi-Clamp-Methode (besonders schmerzarmes Verfahren) sowie minimal invasive Hysterektomie durch Bauchspiegelung (TLH, LASH)
- Konisationen
- Bauchspiegelungen (Sterilisationen, Entfernung von Eierstockszysten, Behandlung von Endometrioseherden, Sterilitätsdiagnostik, Abklärung unklarer Unterbauchbeschwerden, Lösen von schmerzhaften Verwachsungen, Entfernung einer Eileiterschwangerschaft, Abtragung von Myomen)

TEIL C – Qualitätssicherung

C – 1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Patientenbefragung

Seit dem 3. Quartal 2011 dokumentieren wir die Qualität unserer ambulanten Operationen aus Sicht der Patientinnen mit dem wissenschaftlich anerkannten AQS1-Fragebogen der medicaltex GmbH. Die für den stationären Sektor erbrachten Leistungen werden, wie für Krankenhäuser üblich, anhand des QSOM Fragebogens erfasst und ausgewertet. Bisher ergaben sich hier keine Abweichungen hinsichtlich der Kennziffern, was einem sehr gut bzw. einer überdurchschnittlichen Leistungserbringung entspricht.

C – 1.1 Allgemeine Daten

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Arztfragebögen	779	644
Patientenfragebögen	312	279
Patienten-Rücklaufquote	40%	43%

C – 1.2 Die Altersstruktur unserer Patientenklientel setzt sich wie folgt zusammen:

Alter in Jahren	1-3. Quartal 2016 im Durchschnitt	1-3. Quartal 2015 im Durchschnitt
0 bis 9	0	0
10 bis 19	0,6%	1,5%
20 bis 34	10,5%	18,9%
35 bis 49	52,5%	51,9%
50 bis 64	30%	23,1%
ab 64	6,7%	4,6%

C – 1.3 Die Wahl der Praxisklinik wurde aus folgenden Beweggründen getroffen:

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Überweisung	76,7 %	78,1 %
Vorerfahrung	21,1 %	22,0 %
Empfehlung	15,7 %	17,3 %
Telefonbuch	0,0 %	0,0 %
Branchenbuch	0,0 %	0,0 %
Internet	1,6 %	3,5 %
Sonstiges	1,8 %	1,0 %

C – 2 Patientenzufriedenheit

C – 2.1 Praxis und Praxisteam

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Bewertung in Noten		
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	1,07	1,06
Organisation und Terminplanung	1,14	1,11
Erklärung des organisatorischen Ablaufs	1,17	1,14
Ausstattung der Praxis	1,15	1,16

C – 2.2 Patientenaufklärung

Die präoperative Aufklärung der Patienten von gynäkologischer als auch anästhesiologischer Seite her, hat einen sehr großen Stellenwert, wenn es um das Wohlbefinden und die Vertrauensbasis zwischen Behandelnden und Patienten geht. Die folgende Auswertung zeigt die Zufriedenheit der Patienten in Form von Noten.

C – 2.2.1 Aufklärung operative Seite

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Bewertung in Noten		
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Verständlichkeit der Diagnose	1,24	1,26
Erklärung der OP und des OP-Ablaufes	1,25	1,25
Aufklärung über Risiken und Vorteile der OP	1,39	1,44
Aufklärung über den Verlauf der OP	1,40	1,42

C – 2.2.2 Aufklärung Anästhesie

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Bewertung in Noten		
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Aufklärung über Art und Ablauf der Narkose	1,17	1,28
Aufklärung über Risiken durch die Narkose	1,3	1,44
Zerstreuung von Angst vor der Narkose	1,24	1,33

C – 2.2.3 Zeit für offene Fragen...

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
...des Operateurs vor der OP	97%	97%
...des Operateurs nach der OP	97%	96%
...des Anästhesisten zur Narkose	97%	95%

C – 3 Die Arbeitsunfähigkeit der Patienten vor, bzw. nach einer Operation

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Vor der Operation	3,0	2,5
Nach der Operation	12,6	10,1

Zeitangabe in Tagen

C – 4 Gesamtbewertung

C – 4.1 Gesamtbewertung des Eingriffs

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Bewertung in Noten		
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Gesamtbewertung des Eingriffs	1,15	1,18

C – 4.2 Gesamtbewertung der Einrichtung

	1-3. Quartal 2016	1-3. Quartal 2015
Bewertung in Noten		
Bewertung: 1=sehr gut 2= gut 3= mittel 4=schlecht 5=sehr schlecht		
Würde sich wieder ambulant operieren lassen	99,1%	99,2%
Würde Praxisklinik weiterempfehlen	99,7%	100%

TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)

D – 1 Unternehmensphilosophie

Mit dem Namen **Medizinisches Versorgungszentrum für Operative Gynäkologie /Praxisklinik** verbinden viele Menschen positive Begriffe wie Hilfe, Dynamik, Sorgfalt und Solidität. Fachleute und Patienten schätzen unsere innovativen Problemlösungen und zukunftsorientierten Leistungen.

Wir übernehmen als Dienstleistungsunternehmen wichtige Aufgaben moderner Praxiskliniken in Sachsen.

Unser Unternehmen hat sich kontinuierlich zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen der ambulanten medizinischen Versorgung von Frauen mit den Spezialgebieten der Behandlung Therapieresistenter Blutungsstörungen entwickelt. Zielstrebigkeit, Intelligenz, Ehrgeiz und unternehmerisches Handeln sind Garanten dieser Entwicklung. Der Dienst für den Menschen in seiner Umwelt ist die bestimmende Maxime unserer Unternehmensphilosophie.

Unser angestrebtes kollegiales Führungsprinzip verpflichtet zum vertrauensvollen Umgang zwischen Mitarbeitern und Führung. Dabei sind wechselseitige Offenheit und Kritikfähigkeit Basis für gegenseitiges Vertrauen.

Mehrjährige Erfahrung sowie ständige Weiterbildung sind ein solides Fundament für die Erfüllung dieser Aufgaben wie für die Vision zukünftiger Entwicklung. Alle Dienstleistungen verstehen wir als wichtigen Beitrag im Interesse und zum Schutz unserer Mitmenschen und seiner Umwelt. Die damit zusammenhängenden Aufgaben werden von unseren verantwortungsbewussten und engagierten Mitarbeitern ausgeführt.

Dieses Bewusstsein bestimmt die Inhalte der Zukunft. Es sichert den wirtschaftlichen Bestand unseres Unternehmens und die damit verbundenen Arbeitsplätze. Gleichzeitig ist damit Kontinuität bei der Bewältigung der großen Aufgabe im Gesundheitswesen gewährleistet.

Jede Leistung des Medizinischen **Versorgungszentrums für Operative Gynäkologie /Praxisklinik** ist technisch ausgereift, attraktiv im Angebot und entspricht in ihrer Lösung den Anforderungen gesetzlicher Normen. Unsere Leistungen sind bürgernah und transparent für die Öffentlichkeit und liegen in vielen Bereichen über dem ortsüblichen Standart.

Diese unternehmerische Verpflichtung verbunden mit rationeller Organisation, qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, sowie Teamarbeit und Initiative schaffen ein innerlich zufriedenes und gesundes Unternehmen. Das **Medizinische Versorgungszentrum für Operative Gynäkologie /Praxisklinik** ist ein mit Respekt und Anerkennung bedachtes Unternehmen.

D – 2 Qualitätsziele

Die Entwicklung von Qualitätszielen orientiert sich an unserem Leitbild zur optimalen Patientinnen Versorgung, an den wechselnden berufspolitischen und anderen externen Rahmenbedingungen, den aktuellen Leitlinien der Fachgesellschaften, den gesundheitspolitischen Veränderungen sowie dem Vergleich mit anderen gynäkologischen Einrichtungen.

D – 3 Strategische und operative Ziele:

Wir sehen uns und unsere Einrichtung als Kompetenzzentrum für gutartige gynäkologische Erkrankungen mit Ausnahme urogynäkologischer Krankheitsbilder sowie Erkrankungen der weiblichen Brust.

Insbesondere sind wir spezialisiert auf die umfassende und abgestufte Therapie der dysfunktionellen und hormonrefraktären Blutungsstörungen, einschließlich der Therapie von Myomen in all ihren Spielarten sowie der Endometriose.

Wir sind deutschlandweit führendes Zentrum in der Durchführung der Endometriumablation, insbesondere der Goldnetztherapie.

D – 4 Beschwerdemanagement

Im Rahmen des externen QM-Audits haben wir ein funktionierendes und zeitnah reagierendes Beschwerdemanagement implementiert.

Somit können wir umgehend auf Beanstandungen und Hinweise seitens der Patientinnen, Zuweiser und Mitarbeiter reagieren.

In Auswertung des Jahres 2013 wurde beginnend mit dem ersten Quartal 2014 unsere Anmeldung umstrukturiert, sowohl personell als auch organisatorisch.

D – 5 Zertifizierung

Bisher haben wir die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 erhalten und konnten schon zweimal die Rezertifizierung durch ein externes Gutachterbüro verteidigen.

Somit sind wir auch in diesem Punkt Vorreiter und freiwillig überdurchschnittlich, was unserem Leistungsgedanken entspricht.

TEIL E – Integrierte Versorgung (IV) und Kooperationspartner

Integrierte Versorgung sind stationersetzende Leistungen gemäß den Verträgen nach § 140 a-d SGB V.

E - 1 Aufstellung der Verträge der IV

Kooperationspartner der IV sind die Firmen:

IVM plus GmbH, Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG, Wilhelmstr. 9, 34117 Kassel

E – 2 Kooperationspartner

Als Praxisklinikgesellschaft verfügen wir über eine Reihe von Individuell gestalteten und ausgearbeiteten Verträgen mit Zahlreichen Kooperationspartner.

Zu unseren Kooperationspartner gehören unter anderem:

Die AOK Plus, Samuel-Beck-Weg 4, 99097 Erfurt,

die Knappschaft Bahn-See, Regionaldirektion Chemnitz, Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz,

die Techniker Krankenkasse, LV Sachsen, Bergstraße 2, 01069 Dresden,

die DAK Gesundheit, Sitz Dresden, Postfach 12 06 44, 01007 Dresden,

sowie

Klinikum Niederlausitz GmbH, Calauer Str. 8, 01968 Senftenberg.